

Ergänzungen zum Manual MICRO (OS V 2.01)

Die Produkte der C-Control Serie werden ständig weiter entwickelt. Ab der Betriebssystem Version 2.01 (ca. ab Ende Oktober ausgeliefert) stehen Ihnen neue Funktionen zur Verfügung, die im Manual zur Unit MICRO nicht beschrieben sind.

Ergänzungen des Betriebssystems dienen dem technischen Fortschritt. Ein Anspruch darauf oder auf eine Aufwertung früher erworbener Geräte, mit älteren OS-Versionen, besteht nicht.

Kompatibilität zur V 2.00:

Der Fehler der FOR TO NEXT Schleife, die n-1 Durchläufe hatte ist behoben.

PLM DA-Converter an PORT1 und PORT2

DA-Ausgang:

Port 1 und Port 2 sind jetzt auch als PLM-DA Ausgänge nutzbar. Die Periode ist 20ms, so dass sie ein RC-Glied mit grosser Zeitkonstante benutzen müssen um eine saubere Gleichspannung daraus zu filtern. 100uF und 10k sind auf jeden Fall ausreichend.

Betrieb von Servos:

Die Periode ist in 255 Schritte unterteilt, so dass ein Schritt etwa 78us dauert. Der Ansteuerpuls eines Servo hat einen festen Anteil von ca. 1ms und einen gleich grossen variablen Anteil. Eine DA Einstellung zwischen 12 (1ms) und 24 (2ms) liefert einen Einstellbereich von 12 Stufen am Servo, was für viele Fälle ausreichend ist

SLOWMODE

Für viele Anwendungen ist es wichtig die Stromaufnahme auf ein Minimum zu reduzieren. Allgemein geschieht dies durch die Reduzierung des Systemtaktes. Bei der MICRO ist das so in dieser Form nicht möglich. Hier bewirkt der Befehl SLOWMODE einen STOP des Systemtaktes für 20ms (während dieser Zeit ist die Stromaufnahme < 1uA) danach wird mit der normalen Abarbeitung des Programms fortgefahren. Sinnvoll eingesetzt kann dies immer werden, wenn vom Prozessor keine kontinuierliche Rechenleistung verlangt wird. Ein typisches Beispiel ist die Temperaturüberwachung mit Alarmfunktion. Hier verbringt die CPU die Zeit mit dem Warten auf den Alarmfall.

BASIC SYSTEMERWEITERUNGEN

Für die OS-Version 2.01 sind jetzt auch diverse Treiber und eine BASIC-Systemerweiterung erhältlich. Die Systemerweiterung ermöglicht die Dateifunktionen (Sichern von Daten in das nicht flüchtige Flash) und DCF77 Synchronisierung der Uhr.

ANMERKUNG:

Weitere Details finden Sie bei den Beispielprogrammen. Ein kleines Tool um die OS-Version zu bestimmen finden sie ebenfalls dort